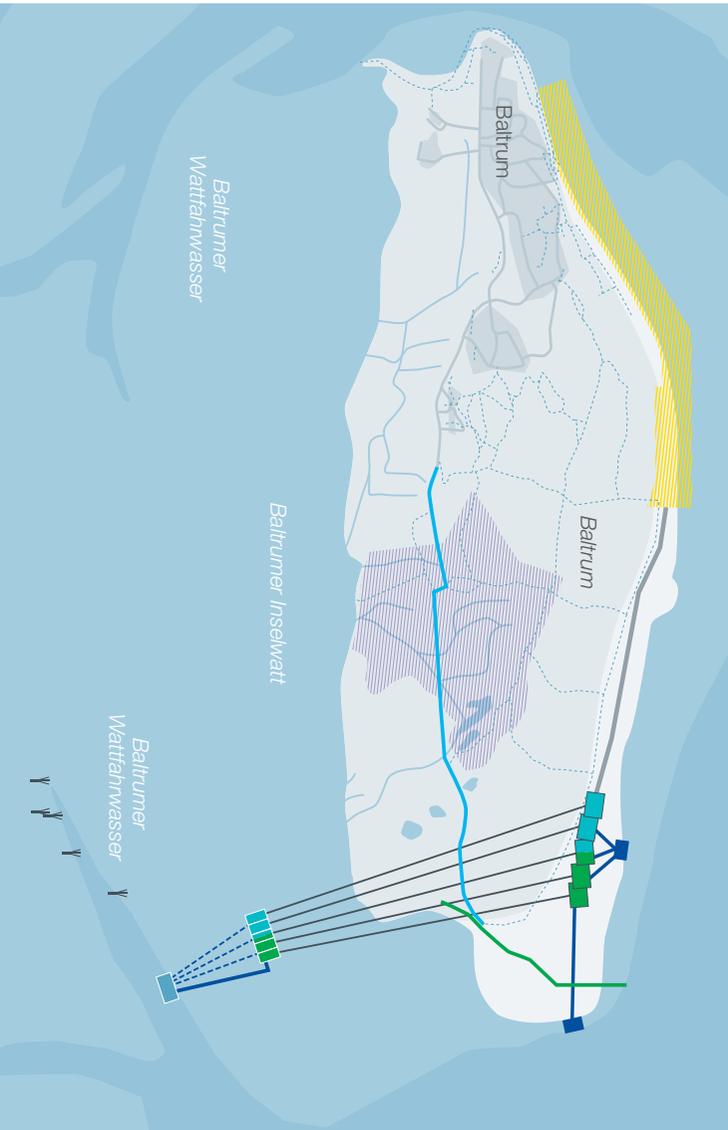


- 2-GW-Projekte des Baltrum-Korridors**
Horizontalbohrungen
 (Stand: Juli 2024)
- Kabelschutzrohrzwischenlagerung
 - Bauerrichtungsflächen der Horizontalbohrungen (-HDD):
 - HDD-Kampagne 2025
 - HDD-Kampagne 2026
 - Anlandungs- und Wegefläche
 - Wegefläche Fährverbindung
 - Wanderweg
 - Wattportion und Bauerrichtungsportions:
 - HDD-Kampagne 2025
 - HDD-Kampagne 2026
 - Kohärenzsicherungsmaßnahme Zaun
 - Katastrophenweg
 - Bereich Kompensationsmaßnahmen
 - Erholungszone (Zone III)
 - Y Pricke



TenneT Germany ist der größte Übertragungsnetzbetreiber in Deutschland (bezogen auf die Netzlänge zum 31. Dezember 2024). Das Unternehmen betreibt kritische Infrastrukturen, die den Zugang zu einer zuverlässigen, nachhaltigen und bezahlbaren Stromversorgung sicherstellen. TenneT Germany beschäftigt über 5.000 Mitarbeiter (intern und extern) und ist einer der größten Investoren in Stromnetze an Land und auf See in Deutschland. An der nordwesteuropäischen Energiedrehscheibe gelegen, verbindet TenneT Germany: Nord und Süd. Offshore und Onshore. Deutschland und Europa. Unser Wachstum wird durch die sich schnell entwickelnde Stromnachfrage angetrieben, die eine flexible und wachsende Netzarchitektur erfordert. TenneT Germany ist Teil der TenneT Group, dem europäischen Marktführer im grenzüberschreitenden Netzausbau und Pionier bei der Anbindung des europäischen Festlandes an eine der weltweit größten erneuerbaren Energiequellen, die Nordsee.

Lighting the way ahead together

TenneT TSO GmbH
 Bernecker Straße 70
 95448 Bayreuth
 Deutschland

T + 49 921 50740-0
 F + 49 921 50740-4095
 E info@tennet.eu

Instagram: @tennet_germany
 Facebook: @TenneTGermany
 LinkedIn: @TenneT Germany
 www.tennet.eu

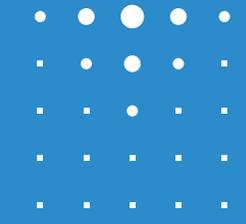
© TenneT TSO GmbH – März 2025

Nichts aus dieser Ausgabe darf ohne ausdrückliche Zustimmung von TenneT TSO GmbH vervielfältigt oder auf irgendeine andere Weise veröffentlicht werden.

Aus dem Inhalt des vorliegenden Dokuments können keine Rechte abgeleitet werden.



MA-25-041_14



Horizontalbohrungen Baltrum

für die Anbindung von
Offshore-Windparks



Liebe Anwohnerinnen und Anwohner, liebe Besucherinnen und Besucher,

Wir von TenneT sind seit Dezember 2006 gesetzlich dazu verpflichtet, Offshore-Windparks in der Nordsee mit dem Festland zu verbinden. Für diese Verbindungen bauen und betreiben wir sogenannte Netzanschlüsse und bringen so Energie von See an Land. Für die Offshore-Netzanschlussprojekte BalWin3+4 sowie LanWin1+4+5 werden mehrere Horizontalbohrungen ausgehend von Wattpontons südlich der Insel zu den Austrittspunkten am Nordstrand Baltrums umgesetzt.

Bevor diese Arbeiten stattfinden können, werden im Vorlauf zu den Bohrarbeiten die Baueinrichtungsflächen am Strand sowie die notwendigen Wasserbaustellen im zweiten Quartal 2025 errichtet.

Wir bemühen uns, die Unannehmlichkeiten, die die Arbeiten mit sich bringen, so gering wie möglich zu halten. Sie lassen sich jedoch nicht ganz vermeiden.

Damit Sie bestmöglich über unsere Planungen informiert sind, haben wir in diesem Falblatt einige Informationen für Sie zusammengestellt. Wenn Sie weitere Fragen haben, stehen wir Ihnen unter den angegebenen Kontaktdaten gern zur Verfügung.



Mehr zu den Arbeiten bei Baltrum und in Dornum finden Sie hier:



Um welche Arbeiten geht es konkret?

Die Horizontalbohrungen auf Baltrum finden in den Jahren 2025 und 2026 statt. Diese Bohrungen ermöglichen den Einzug von Schutzrohren, in welche später die Seekabel eingeführt werden. Vorher werden die Teilstränge des Schutzrohrs über den Wasserweg vom Festland antransportiert und am Nordstrand verbunden sowie kurzzeitig zwischengelagert. Die Rohre werden mittels Absperrband oder Kunststoffzäunen kenntlich gemacht.

Ansonsten werden am Nordstrand Baueinrichtungsflächen als Austrittspunkte der Bohrungen errichtet, welche mit Bauzäunen und Sandaufschüttungen gesichert werden. Die hauptsächlichen Arbeiten der Horizontalbohrungen finden auf Wattpontons südlich der Insel auf Höhe des Ostendes statt. Von hier aus werden die Bohrungen in Richtung Norden ausgeführt. Die Bohrungen am Landesschutzdeich in Dornum werden in den Jahren 2024 und 2028 umgesetzt. Die Kabelverlegungen bzw. der Kabeleinzug in der Küstennähe sowie im Wattenmeer finden sukzessive von 2026 bis 2030 statt (siehe Zeitplan QR-Code). Zu den nachfolgenden Bauaktivitäten folgen zu gegebener Zeit weitere Informationen.

Durch die fehlende logistische Erschließung der Insel wird der Transport von Baumaterialien sowie Personen überwiegend über den Wasserweg erfolgen. Es ist vorgesehen den Baltrumer Hafen von Bautätigkeiten freizuhalten.

Wie setzen wir uns für den Naturschutz ein?

Um die Lebensräume von Vögeln und Seehunden zu schützen, haben wir einen Zaun zum Ostende von Baltrum errichten lassen. Diese Gebiete sind Teil der EU-Schutzgebiete Natura 2000, die strengen Regulierungen unterliegen. Die Bauarbeiten der Offshore-Netzanschlüsse könnten diese Lebensräume stören. Der Zaun als Schutzmaßnahme soll sicherstellen, dass Vögel und Seehunde ungestört bleiben und ihre Brut- und Ruheplätze behalten können. Er wird während der gesamten Dauer der TenneT-Bauaktivitäten bestehen bleiben. Bitte respektieren Sie den Zaun, um den Tieren ihren Lebensraum zu erhalten und übertreten sie ihn nicht.

Wie funktioniert eine Horizontalbohrung?

In sensiblen Ökosystemen, in denen Eingriffe in die Natur vermieden werden sollen, nutzt TenneT Horizontalbohrungen. Sie ermöglichen eine grabenlose Kabelverlegung. In allen Offshore-Netzanschlussprojekten werden Horizontalbohrungen durchgeführt zum Beispiel bei der Querung von Inseln. Dabei werden hier für die Unterquerung des Ostendes bis zu 1.800 Meter lange Bohrungen unter der Erdoberfläche durchgeführt. Die in die Bohrungen eingezogenen Stromkabel werden mittels Muffen mit dem Landkabel verbunden, welche anschließend auf die erforderliche Tiefe abgesenkt werden.

